

Bühnenanweisung Rainer Bielfeldt –

„Zwei Leben“

Da Rainer Bielfeldt ohne Techniker anreisen wird, ist es notwendig, dass vor Ort ein Licht- und Tontechniker, der mit den technischen Gegebenheiten des Veranstaltungsortes vertraut ist, für Einrichtung und Vorstellung zur Verfügung steht.

Anforderungen Tontechnik:

- Flügel oder Klavier in einwandfreiem Zustand, am Tag der Veranstaltung gestimmt auf 440-443 Hz, höhenverstellbarer Hocker
- Sollte nur ein E-Piano vorhanden sein, so muss es über 88 gewichtete Tasten mit Hammermechanik verfügen. Das genaue Fabrikat und Modell ist bitte mit Rainer Bielfeldt abzustimmen.
- eine den räumlichen Erfordernissen entsprechende PA
- Mikros zur Flügel- bzw. Klavierabnahme
- Hallgerät
- Compressor
- 1 Monitor auf einem Weg
- Mikrostativ mit Galgen (die Länge des Galgens muss inklusive Mikroklammer mindestens 1 m betragen)

Ein Gesangsmirko (Shure Beta 87) wird vom Künstler selbst mitgebracht, hierfür wird Phantomspeisung benötigt.

Anforderungen Lichttechnik:

Es wird mit dem gearbeitet, was da ist, und die Lichtgestaltung wird dem verantwortlichen Techniker weitestgehend überlassen.

Rainer Bielfeldt sitzt während des Konzertes durchgehend am Piano. Das Lichtdesign kann sehr auf die Klavier-/Flügelposition fokussiert werden.

Nur für's Verbeugen sollte noch eine Position nahe der Bühnenrampe separat ausgeleuchtet werden.

Ein extra Notenlicht ist nicht vonnöten.

Rainer Bielfeldts Gesicht sollte nicht zu hart, aber dennoch immer gut sichtbar ausgeleuchtet sein.

Es wäre schön, wenn der verantwortliche Techniker ein paar Vorschläge für Grundstimmungen macht (intimer und größer, verschiedene Farben im Hintergrund ...).

Bei der Einrichtung sprechen er und Rainer Bielfeldt dann den genauen Ablauf des Konzertes und die jeweils gewünschten Lichtstimmungen ab.